

Pressemitteilung



Radfahrer*innen honorieren Radweg-Engagement in Leipzig *Studie des ADFC zeigt: Viele fühlen sich beim Radfahren in der Stadt dennoch gefährdet*

Leipzig, den 17. Juni 2025. Eine positive Zwischenbilanz zur Situation des Radverkehrs ziehen die Radfahrer in Leipzig. Zum zweiten Mal in Folge verbesserte sich die Bewertung der Stadt im Fahrradklima-Test des Fahrradclub ADFC, der heute der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Eine knappe Mehrheit von 70% der 1.800 Befragten bescheinigt Stadtverwaltung und Kommunalpolitik, dass in jüngster Zeit viel für den Radverkehr getan worden ist. Als besonders problematisch bewerten die Leipziger jedoch den Fahrraddiebstahl: Neun von zehn Befragten beklagen die hohe Zahl geklauter Räder.

Der ADFC legte beim Fahrradklima-Test diesmal mit einer Sonderbefragung ein besonderes Augenmerk auf das Miteinander im Straßenverkehr. Demnach ist wie in vielen sächsischen Städten auch in Leipzig noch Luft nach oben beim Verkehrsklima. 73% der Befragten berichten von einer aggressiven Grundstimmung im Straßenverkehr, 83% geben an, dass Autos sie oft zu eng überholen. Während 82% der Befragten immer wieder Konflikte mit Autofahrern erleben, spielen Konflikte unter Radfahrern für die meisten Radfahrenden in Leipzig keine große Rolle: Sechs von zehn Befragten (61%) sagen, dass es selten zu Konfliktsituationen zwischen Radfahrern kommt.

Platz 1 unter den 15 Großstädten über 500.000 Einwohner erhält Leipzig bei der Kontrolle der Falschparker (allerdings nur mit einer geringen Zufriedenheit von 21%), der Bemühung um hindernisfreie Radwege (39% Zufriedenheit) sowie der guten Erreichbarkeit der Innenstadt. Letztere steht vermutlich auch im Zusammenhang mit dem Radweg-Ausbau rund um den Ring.

Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen e.V., lobt die Arbeit der Leipziger Stadtverwaltung: „Engagement für sichere Radwege zahlt sich aus. Leipzig hat in den letzten Jahren viel getan, damit Radfahren angenehmer, zügiger und sicherer wird. Während die Zufriedenheit der Radfahrenden in der Stadt steigt, stagniert das Sicherheitsgefühl weiterhin auf einem kritischen Niveau. Wenn die Stadt Leipzig den Anteil des Radverkehrs weiter erhöhen will, muss sie Menschen erreichen, die sich bisher nicht trauen, mit dem Rad zu fahren. Hier ist die Stadt gefragt, Radwege zu schaffen, die baulich vom Autoverkehr getrennt sind und die Polizei ist gefragt, mit mehr Kontrollen der Geschwindigkeit und des Überholabstands auf das Verkehrsklima einzuwirken.“

Anne Schumann vom ADFC Leipzig e.V. betont: „Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests zeigen, dass die Bemühungen der Stadt um eine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur von den Radfahrer*innen in Leipzig als positiv wahrgenommen werden. Jedoch hat sich das Sicherheitsgefühl der Radfahrenden kaum verbessert; 68% der

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club e.V.
Ranstädter Steinweg 1
04109 Leipzig

Tel. 0341 | 22 54 03 13
Fax 0341 | 22 54 03 14
info@adfc-leipzig.de
<https://leipzig.adfc.de/>

Öffnungszeiten:
Di. + Do. 14 – 18 Uhr

Steuernummer
231/140/16837/K081

Bankverbindung

Leipziger Volksbank
IBAN:
DE39860956040307228068
BIC: GENODEF1LVB

Sie erreichen uns mit
Öffentlichen Verkehrsmitteln
wie folgt: Haltestelle
Goerdeleerring TRAM 1, 3, 4, 7,
9, 10, 11, 12, 14, 15, 16 oder
mit dem Rad

Teilnehmenden geben an, dass sie sich gefährdet fühlen. Eine große Mehrheit der Radfahrenden empfinden Radwege oft als zu schmal und es gibt häufig Konflikte zwischen Autofahren und Radfahrern, z.B. zu geringe Überholabstände, parkende Autos auf Radwegen bis hin zur Bedrängung durch Autofahrende. Eine gute Fahrradinfrastruktur zeichnet sich aber u.a. dadurch aus, dass diese Konflikte entschärft werden, z.B. durch die bauliche Abtrennung von Radwegen mit Pollern.“

Hintergrund

Der Fahrradklima-Test ist mit über 200.000 Teilnehmern die größte Befragung zum Fahrradklima weltweit und wird seit 2012 alle zwei Jahre vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) durchgeführt. Er umfasst 27 Fragen. Zwischen September und November 2024 konnten Radfahrende deutschlandweit ihre Meinung zum Verkehrsklima, der Radinfrastruktur und den Radfahrbedingungen in ihrer Stadt äußern.

Beim Fahrradklima-Test lag in diesem Jahr ein besonderer Fokus auf dem Miteinander im Straßenverkehr. Neben rücksichtsvollem Verhalten ging es auch darum, ob Autos beim Überholen ausreichend Abstand halten sowie um Konflikte zwischen Radfahrenden. Bei vier der fünf zusätzlichen Fragen zum Miteinander im Straßenverkehr liegt Leipzig nahe am bundesweiten Durchschnitt der Städte. Immerhin 43% der Befragten finden, die Verkehrspolitik in der Stadt priorisiere die Verkehrssicherheit. Das ist ein deutlich besserer Wert als im sächsischen Durchschnitt, wo dieser Aussage nur 28% zustimmen.

Bei der Gesamtbewertung der Fahrradsituation von 3,70 auf einer Skala von 1 - 6 liegt Leipzig bundesweit auf Platz 4 der 15 Großstädte mit mehr als 500.000 Einwohnern. Unter allen 39 Städten beim Fahrradklima-Test in Sachsen erreichte Leipzig in der Gesamtbewertung den 7. Platz.

Kontakt für Rückfragen zum Fahrradklima-Test in Sachsen:

Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen e.V.
0176 - 317 318 08 / 0351 - 501 39 17

Kontakt für Rückfragen zum Fahrradklima-Test in Leipzig:

Anne Schumann, Vorstandsvorsitzende ADFC Leipzig e.V.
anne.schumann@adfc-leipzig.de